

FROHE WEIHNACHTEN

... und ein gesundes
neues Jahr!

Brief aus Berlin

Alina Bielmeier-Haibach

Liebe Leserinnen und Leser,

DIESEN MONAT

Seite 2

Themen im Bundestag



Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. Zu Beginn dieses Monats schien es, dass die Ampel-Regierung uns hinsichtlich der Haushaltslage unwissend in das neue Jahr starten lässt. Kurz vor Weihnachten wissen wir, viele wären lieber unwissend während der Feiertage geblieben, als zum Fest den schwer im Magen liegenden Haushaltshamer verdauen zu müssen. Es ist für mich unbegreiflich, dass die Ampel-Regierung den Landwirten, die für unser aller Ernährung sorgen, weitere Grundlagen entzieht, sodass das wirtschaftliche Arbeiten für sie fortlaufend erschwert wird. Der Berliner Ministeriumsselfenbeinturm sieht nicht, dass unsere Landwirte die Versorger unseres Landes sind. Stattdessen hätte das Bundesfinanz- und Bundeslandwirtschaftsministerium den Rotstift bei der Streichung des eigenen Stellenkegels ansetzen sollen.

Seite 3

Rainer trifft...



Die Bilanz von zwei Jahren Ampel-Regierung ist katastrophal! Die Menschen in unserem Land sind unsicherer und unzufriedener denn je. Was gestern noch als sicheres Förderprogramm galt, wird heute ohne Vorankündigung gestrichen. Gesetze werden im Eilverfahren durchgewunken durch das Parlament, aber die Ausgestaltung wirft im Nachhinein viele Fragen und Unsicherheiten bei den Menschen auf.

Ein Sparkurs ist immer unbequem. Aber 1. muss mit den Bürgern klar kommuniziert werden und keine Entscheidungen über ihre Köpfe hinweg getroffen werden und 2. muss der Rotstift beim Sparen vor allem nicht bei der hart arbeitenden Mittelschicht angesetzt werden, die einen Großteil der 1 Billion Euro Steuereinnahmen des Staates einfahren.

Ich hoffe dennoch, Sie können dennoch über die Feiertage neue Kraft für das Jahr 2024 schöpfen.

Starten Sie gut in das neue Jahr!

Euer
Alois Rainer



mehr unter:



www.alois-rainer.de



CSU
IM BUNDESTAG



Themen im Bundestag



Halzeitbilanz zur Arbeit der Bundesregierung

Am 8. Dezember 2021 legte Olaf Scholz im Deutschen Bundestag seinen Amtseid als Bundeskanzler ab. In diesem Zuge präsentierten wir unsere Halzeitbilanz.

Die Herausforderungen in Deutschland sind unter anderem die Inflation, Rezession, Wohnungsnot und eine neue Migrationskrise, erfordern umfassende Lösungen. Die Ampel-Regierung scheint den Ernst der Lage nicht zu erkennen, während Uneinigkeit, Unprofessionalität und öffentliche Konflikte das Bild der Regierung prägen. Das Bundesverfassungsgericht hat ein historisches Urteil gefällt, das den verfassungswidrigen Umgang der Ampel mit dem Staatshaushalt kritisiert.

In unserer Halzeitbilanz präsentieren wir als Unionsfraktion zahlreiche Ideen zur Verbesserung Deutschlands. Wir setzen uns für eine solide und verantwortungsbewusste Haushaltspolitik ein, die die Grundsätze des Grundgesetzes respektiert und kommende Generationen nicht zusätzlich belastet.

In der Asyl- und Flüchtlingspolitik streben wir an, Humanität und Ordnung in Einklang zu bringen, indem wir wirksame Maßnahmen zur Begrenzung illegaler Migration aufzeigen. Es ist notwendig, die innere Sicherheit in Deutschland zu stärken und wieder zur Priorität zu machen. Unsere Vision umfasst eine Wirtschafts-Wende für nachhaltiges Wachstum, einen technologieoffenen, sozialverträglichen und marktwirtschaftlichen Umstieg zum klimaneutralen Heizen, die Be-

BUNDESHAUSHALT SCHWÄCHT LANDWIRTSCHAFT

Landwirte befürchten massive finanzielle Einbußen in Höhe von fast einer Milliarde Euro aufgrund der jüngsten Entscheidungen im Bundeshaushalt 2024, der am 13. Dezember 2023 vereinbart wurde. Es wird erwartet, dass die Agrardieselrückvergütung und die Kfz-Steuerbefreiung für die Land- und Forstwirtschaft gekürzt werden. Die jährliche Beihilfe für Agrardiesel beläuft sich auf etwa 440 Mio. Euro, während die Kfz-Steuerbefreiung mit 480 Mio. Euro zu Buche schlägt. Eine vollständige Streichung würde

eine Gesamtbelastung von rund 900 Mio. Euro pro Jahr für die Landwirte bedeuten. Details zu den Sparmaßnahmen sind noch nicht bekannt, und es bleibt unklar, ob es zu einer kompletten Streichung oder nur zu Kürzungen kommt. Bundesminister Özdemir wartet auf einen konkreten Vorschlag aus dem Bundesfinanzministerium.

Hintergrund Agrardiesel: Land- und Forstbetriebe erhalten derzeit eine Rückerstattung von 21,48 Cent pro Liter verbrauchten Agrardiesel. Diese Rückerstattung basiert auf der Differenz zwischen dem Steuersatz für Agrardiesel (25,56 Cent/Liter) und dem vollen Steuersatz (47,04 Cent/Liter). Die teilweise Energiesteuer Vergütung soll die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Land- und Forstwirtschaft im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten erhalten. Der deutsche Steuersatz von 25,56 Cent/Liter liegt derzeit im EU-weiten Mittelfeld, und ohne die Rückerstattung würden deutsche Landwirte EU-weit zu den am stärksten belasteten gehören.



GELDWÄSCHE; TERRORISMUS- & EXTREMISMUSFINANZIERUNG BEKÄMPFEN



Mit unserem Antrag "Geldwäsche, Terrorismus- und Extremismusfinanzierung konsequent bekämpfen – Kritikpunkte aus Deutschlands Geldwäsche-Zeugnis beheben, Ermittlungsinstrumente bei unklarem Vermögen und Zollpolizei schaffen" adressieren wir verschiedene Aspekte des Zweiten Sanktionsdurchsetzungsgesetzes, u.a. die schnelle und wirksame Verantwortungsübernahme sanktionierter russischer Oligarchen. Dabei greifen wir auch unseren Entschließungsantrag zum Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Stärkung der risikobasierten Arbeitsweise der Financial Intelligence Unit (FIU) auf. Daneben stellen wir neue Forderungen, wie die Schaffung einer Zollpolizei mit entsprechenden rechtlichen Grundlagen und Kompetenzen. Unser Ziel ist, die effektive Durchsetzung von Sanktionen zu gewährleisten und die Bekämpfung der Geldwäsche zu erleichtern.

schleunigung des Wasserstoffhochlaufs und die Schließung des Kohlenstoffkreislaufs. Weiter fordern wir eine erstklassige Ausstattung für die Bundeswehr, um Deutschlands Bündnis- und Verteidigungsfähigkeit zu gewährleisten. Als Fraktion legen wir besonderen Wert auf nachhaltige Finanzen im Interesse kommender Generationen. Wir werden auch in den kommenden zwei Jahren unsere konstruktive parlamentarische Arbeit fortsetzen, um zu demonstrieren: Deutschland kann es besser! Die vollständige Bilanz ist unter folgendem Link abrufbar: [Halzeitbilanz](#)



Rainer trifft...



...BUNDESBANKMITARBEITER IN NEW YORK

Auf Einladung des Vorstandsmitglieds Burkhardt Balz von der Bundesbank habe ich Anfang des Monats anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Bundesbank-Repräsentanz in New York eine Rede gehalten. Es war mir eine besondere Ehre, denn vor sechs Jahrzehnten wurde hier die erste Auslandsrepräsentanz der Bundesbank eröffnet. Die Bundesbank hat zu 60 Jahren Geldstabilität wesentlich beigetragen. Die Mitarbeiter der Repräsentanz in New York haben uns in Deutschland vor allem durch schnelles Handeln vor Ort z.B. während der Finanzkrise 2008, durch tiefgreifende Analysen zur Entwicklung der internationalen Finanzmärkte geholfen. Gleichzeitig bauten sie langjährige Beziehungen zu unseren amerikanischen, kanadischen und mexikanischen Partnern und den dort ansässigen Banken auf. Vielen Dank für den großartigen Abend und die tolle Erfahrung.



...BESUCHER AUS HAIBACH & FELDKIRCHEN IN BERLIN

Zum Jahresabschluss besuchten mich Bürgerinnen und Bürger aus Haibach und Feldkirchen im Bundestag. Sie lernten das Parlamentsgebäude kennen und wir tauschten uns über aktuell politische Themen aus. Danke für das tolle Gespräch.



...Hilfsorganisationen

Anlässlich des diesjährigen Tages des Ehrenamtes unterhielt ich mich mit Mitarbeitenden der Feuerwehr, des Deutschen Roten Kreuzes, des THW und anderen Hilfsorganisationen über die Herausforderungen ihrer täglichen Arbeit. Nicht nur hauptamtliche Mitarbeiter leisten eine großartige und nicht immer risikofreie Arbeit, sondern auch die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, auf die wir in Deutschland angewiesen sind und die neben ihrem eigentlichen Job Großartiges für unsere Gesellschaft leisten. Hierfür möchte ich mich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Helfern ausdrücklich bedanken!

Für Sie erreichbar:



in Berlin:
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 / 227 77420

E-Mail: alois.rainer@bundestag.de

im Wahlkreis:
Schulstraße 1
94353 Haibach
Telefon: 09963 / 943 9494
E-Mail:
alois.rainer.wk@bundestag.de